

Frithjof Finkbeiner

Vorsitzender des Vorstand der Plant-for-the-Planet Foundation

Kontakt: frithjof.finkbeiner@plant-for-the-planet.org

- Geb. 1962
- 2000 bis 2006 Studium der Forstwissenschaften in Freiburg/Brsg. mit Auslands- semestern in Valdivia, Chile und Curitiba, Brasilien; Diplom-Forstwirt
- 2007 bis 2009 Chile, Projektkoordinator für ein internationales Tourismusprojekt und Marketingzusammenschluss für klein- und mittelständische Unternehmen in Arica, Chile
- 2009 bis 2011 Referendariat, Niedersächsischen Landesforsten; Assessor des Forstdienstes
- 2011 bis 2013 Thünen-Institut für Weltforstwirtschaft; Wissenschaftlicher Mitarbeiter
- 2013 bis 2016 FH-Münster, Lehrbeauftragter Ökologie Lateinamerikas
- 2014 bis 2017 Universität Hamburg, Abteilung Weltforstwirtschaft; Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktorand; Dr. rer. nat.
- Seit 2016 Lead-Auditor FSC und PEFC
- Seit 2017 Forest Solution www.forest-solution.com, Consultant



1.000 Milliarden Bäume fürs Überleben

Plant-for-the-Planet empowered Kinder, gegen die Klimakrise aktiv zu werden

Vor zehn Jahren pflanzte ein neunjähriger Junge an seiner Schule einen Baum. Das war der Beginn einer **weltweiten Kinder- und Jugendinitiative**. Über 14 Milliarden Bäume haben die Kinder und Jugendlichen mit Hilfe vieler Erwachsener – inkl. Regierungen und Unternehmen – bis heute gepflanzt.

Die Kinder- und Jugendinitiative Plant-for-the-Planet **wurde im Januar 2007 ins Leben gerufen**. Der damals 9-jährige Felix Finkbeiner hielt ein Referat über die Klimakrise. Am Ende entwarf er die Vision, Kinder könnten in jedem Land der Erde eine Million Bäume pflanzen, um auf diese Weise auf eigene Faust einen CO₂-Ausgleich zu schaffen. In den darauffolgenden Jahren entwickelte sich Plant-for-the-Planet zu einer weltweiten Bewegung: Derzeit verfolgen ca. **100.000 Kinder in 193 Ländern** dieses Ziel. Sie verstehen sich als Initiative von Weltbürgern, die sich für Klimagerechtigkeit einsetzt. Ziel ist, die CO₂-Emissionen bis 2050 auf Null zu senken und bis dahin die Emissionen einheitlich auf alle Menschen zu verteilen.

Dazu wollen die Kinder und Jugendlichen, dass die Menschheit bis zum Jahr 2020 weltweit 1.000 Milliarden Bäume pflanzt. 2011 übergab das Umweltprogramm der Vereinten Nationen, kurz UNEP, die traditionsreiche Billion Tree Campaign an Plant-for-the-Planet – und damit den offiziellen Weltbaumzähler. Unternehmen, Regierungen und Bürger berichten nun an die Kinder, wie viele Bäume sie pflanzen wollen und gepflanzt haben. Plant-for-the-Planet hat den **Weltbaumzähler zum interaktiven Online-Tool** gemacht, das zum Mitpflanzen motiviert. (baumzaehler.org)

Warum die Kinder Bäume pflanzen? Weil diese dreifach gut wirken:

1. **Bäume speichern Kohlenstoff.**
2. **Bäume ersetzen Beton.**
3. **Bäume schaffen Arbeitsplätze.**

Bisher wurden bereits **über 14 Milliarden Bäume** mit Hilfe von Erwachsenen in 193 Ländern gepflanzt. Die weltweite Kommunikationskampagne der Kinder- und Jugendinitiative steht unter dem Slogan „**Stop talking. Start planting.**“ und wurde 2010 mit dem Social Effie in Gold für effiziente Kommunikation ausgezeichnet. Mit Hilfe der Guten Schokolade konnte die Initiative schon 2 Millionen Bäume pflanzen. Ermöglicht wird das dadurch, dass Händler und Hersteller auf ihren Gewinn verzichten.

Seit März 2011 hat Plant-for-the-Planet eine demokratische Struktur mit einem Kinder- und einem Jugend-Weltvorstand, dem 18 Kinder und Jugendliche aus acht Weltregionen angehören.